

Leitfaden für Energiesparmaßnahmen im Haus der Jugend

Gesetzliche Grundlagen

Die Bundesregierung hat am 24. August 2022 zwei Verordnungen beschlossen, die zur Sicherung der Energieversorgung beitragen sollen. Eine Verordnung betrifft kurzfristige Maßnahmen, die andere eher mittelfristige Maßnahmen zur Einsparung von Energie. Diese Unterscheidung findet sich auch in den äußerst sperrigen Namen der Verordnungen wieder. Sie heißen „Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung – EnSikuMaV“ und die „Mittelfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung – EnSimiMaV“. Die Verordnung mit Kurzfristmaßnahmen gilt seit dem 1. September 2022. Die darin enthaltenen Pflichten gelten bis zum 28. Februar 2023. Die zweite Verordnung mit mittelfristigen Maßnahmen soll vorbehaltlich der Zustimmung des Bundesrates ab dem 1. Oktober 2022 gelten und Ende September 2024 wieder außer Kraft treten.

Präambel

Als Interessenvertretung für die Kinder- und Jugendarbeit in Potsdam ist es uns ein Anliegen, uns für gute Arbeitsbedingungen für die Fachkräfte und Organisationen einzusetzen. Außerdem ist es uns wichtig, dass nicht an Kindern und Jugendlichen gespart wird, das heißt, dass z.B. Jugendräume weiterhin warm geheizt werden dürfen. Diese Haltung vertreten wir nach außen.

Außerdem ist es uns wichtig energiesparzaam zu sein. Wir nehmen die aktuelle Situation (Energiekrise 2022) als Anlass, einen Leitfaden für Energiesparmaßnahmen für das Haus zu erstellen. Diesen möchten wir aber eher im Rahmen der Nachhaltigkeit verstanden wissen und nicht als kurzfristige, aktionistische Sparmaßnahme. Die Maßnahmen sollen sinnig, nachvollziehbar, umsetzbar und nachhaltig sein.

Vorstand

Robin Bels (Vorsitzender)
Katharina Tietz
Dirk Harder
Christin Zschoge-Meile

Geschäftsführung

Julia Schultheiss
sjr@madstop.de

Eingetragen beim:

Finanzamt Potsdam, VR 521
St.Nr.: 046/142/01393K005
-von der Umsatzsteuer befreit-



Stadtjugendring Potsdam e.V.

anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach §75 SGB VIII • gegründet 1991

Energiesparmaßnahmen am Arbeitsplatz / im Büro

Heizen und Lüften

- Die Büros sollen effizient beheizt werden, d.h. während arbeitsfreier Zeiten, zum Beispiel nachts, soll die Raumtemperatur abgesenkt werden.
 - Empfehlung: Temperatur nicht unter 17°C fallen lassen, um einer möglichen Schimmel-und/oder Feuchtigkeitsbildung vorzubeugen.
- Richtiges Heizen - es ist erforderlich, dass:
 - Die Heizkörper nicht verdeckt werden.
 - Genügend Abstand zu Möbeln oder Verkleidungen besteht.
 - Heizkörper bei Bedarf entlüftet werden - Diese Maßnahme übernimmt der Hausmeister der Jugendherberge.
 - Heizkörper regelmäßig von Staub und Schmutz befreien.
- Wenn das Büro geheizt wird, die Bürotür geschlossen halten.
- Rollos und Jalousien helfen, Wärme drinnen zu halten.
- Keine zusätzlichen Heizstrahler oder Ähnliches im Büro installieren.
- Die Heizleistung insgesamt reduzieren - Heizkörper max. auf Stufe 3 stellen.
- Richtiges Lüften der Büros: Für ein energieeffizientes Lüften der Räume ist regelmäßiges kurzes Stoßlüften bei weit geöffneten Fenstern besser als Dauerlüften mit gekippten Fenstern.

Licht

- Das Tageslicht nutzen und unnötige Beleuchtungen ausschalten, wenn diese nicht benötigt werden.
- Wenn es zwei Deckenleuchten in Euren Büros gibt, dann schaltet nur einen Lichtschalter ein, wenn möglich.
- Beim Verlassen des Büros stets das Licht ausschalten.
- Auf zusätzliche, nicht notwendige Beleuchtung verzichten z.B. zur Weihnachtszeit.

Vorstand

Robin Bels (Vorsitzender)
Katharina Tietz
Dirk Harder
Christin Zschoge-Meile

Geschäftsführung

Julia Schultheiss
sjr@madstop.de

Eingetragen beim:

Finanzamt Potsdam, VR 521
St.Nr.: 046/142/01393K005
-von der Umsatzsteuer befreit-



Stadtjugendring Potsdam e.V.

anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach §75 SGB VIII • gegründet 1991

Technische Geräte

- Auf den Standby-Betrieb von Geräten in der Nacht verzichten, sofern das möglich ist.
- Mehrfachsteckdosen mit Schalter nutzen und diese stets ausschalten, sofern das möglich ist.
- Die Möglichkeit von energiesparender Leuchtmittel in den Büros (z.B. Schreibtischlampe) prüfen.
- Beim Kauf von elektrischen Geräten die Energieeffizienzkriterien berücksichtigen – zum Beispiel die Energieeffizienzklasse, die passende Größe und der Stromverbrauch.

Energiesparmaßnahmen in Gemeinschaftsräumen

Allgemein - gilt für alle Gemeinschaftsräume (Teeküchen, Toiletten, Infoladen)

- Das Tageslicht nutzen und unnötige Beleuchtungen ausschalten, wenn diese nicht benötigt werden.
- Beim Verlassen der Gemeinschaftsräume das Licht ausschalten.
- Richtiges Lüften der Gemeinschaftsräume: Für ein energieeffizientes Lüften der Räume ist regelmäßiges kurzes Stoßlüften bei weit geöffneten Fenstern besser als Dauerlüften mit gekippten Fenstern.

Toiletten

- Die Toiletten nicht beheizen.
- Die Toiletten richtig lüften, d.h. die Fenster nur über einen bestimmten / nicht zu langen Zeitraum öffnen, um zu vermeiden, dass der Raum auskühlt.
- Den Warmwasserhahn nur dann aufdrehen, wenn es tatsächlich notwendig ist.
- Beim Händewaschen das Wasser nicht dauerhaft laufen lassen, sondern den Wasserhahn während des Einseifens der Hände abdrehen.

Teeküche

- Die Teeküche nur in Ausnahmefällen beheizen, z.B. während der Mittagspause oder eines Meetings - den Heizkörper max. auf Stufe 2 stellen.
- Den Warmwasserhahn nur dann aufdrehen, wenn es tatsächlich notwendig ist.
- Beim Händewaschen das Wasser nicht dauerhaft laufen zu lassen, sondern den Wasserhahn während des Einseifens der Hände abdrehen.

Vorstand

Robin Bels (Vorsitzender)
Katharina Tietz
Dirk Harder
Christin Zschoge-Meile

Geschäftsführung

Julia Schultheiss
sjr@madstop.de

Eingetragen beim:

Finanzamt Potsdam, VR 521
St.Nr.: 046/142/01393K005
-von der Umsatzsteuer befreit-



Stadtjugendring Potsdam e.V.

anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach §75 SGB VIII • gegründet 1991

- Kühlschränke sollten bei Eisbildung regelmäßig abgetaut werden. Laut Verbraucherzentrale kann schon ein Zentimeter Eis den Stromverbrauch um 10 - 15 Prozent steigern.
- Die optimale Kühlschrank-Temperatur sind 7 °C. Die entsprechende Stufe ist herstellerabhängig. Bitte dazu die Herstellerangaben prüfen.
- Bei längerer Abwesenheit (Schließzeiten, Urlaub, Homeoffice-Perioden) sollte der Kühlschrank ausgeschaltet werden.
- Geschirrspülmaschinen sollten nur voll beladen gestartet werden. Bei nicht stark verschmutztem Geschirr (z.B. nur Gläser) genügt auch ein Schnellprogramm.

Infoladen

- Die Infoladen nicht beheizen.

Energiesparmaßnahmen in sonstigen Räumlichkeiten im Haus der Jugend (z.B. Flure, Lagerräume)

- Die Flure nicht beheizen.
- Die Außentüren und Fenster in den Fluren bei kühlen Temperaturen geschlossen halten.

Vorstand

Robin Bels (Vorsitzender)
Katharina Tietz
Dirk Harder
Christin Zschoge-Meile

Geschäftsführung

Julia Schultheiss
sjr@madstop.de

Eingetragen beim:

Finanzamt Potsdam, VR 521
St.Nr.: 046/142/01393K005
-von der Umsatzsteuer befreit-



Stadtjugendring Potsdam e.V.

anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach §75 SGB VIII • gegründet 1991

Energiesparmaßnahmen in den Seminarräumen

Heizen und Lüften

- Die Seminarräume sollen effizient beheizt werden, d.h. wenn die Seminarräume nicht genutzt werden, zum Beispiel nachts, soll die Raumtemperatur abgesenkt werden.
 - Empfehlung: Temperatur nicht unter 17°C fallen lassen, um einer möglichen Schimmel-und/oder Feuchtigkeitsbildung vorzubeugen.
- Richtiges Heizen - es ist erforderlich, dass:
 - Die Heizkörper nicht verdeckt werden.
 - Genügend Abstand zu Möbeln oder Verkleidungen besteht.
 - Heizkörper bei Bedarf entlüftet werden - Diese Maßnahme übernimmt der Hausmeister der Jugendherberge.
 - Heizkörper regelmäßig von Staub und Schmutz befreien.
- Wenn die Seminarräume geheizt werden, die Türen geschlossen halten.
- Rollos und Jalousien helfen, Wärme drinnen zu halten.
- Keine zusätzlichen Heizstrahler oder Ähnliches im Büro installieren.
- Die Heizleistung insgesamt reduzieren - Heizkörper max. auf Stufe 3 stellen.
- Richtiges Lüften der Gemeinschaftsräume: Für ein energieeffizientes Lüften der Räume ist regelmäßiges kurzes Stoßlüften bei weit geöffneten Fenstern besser als Dauerlüften mit gekippten Fenstern.

Licht

- Das Tageslicht nutzen und unnötige Beleuchtungen ausschalten, wenn diese nicht benötigt werden.
- Beim Verlassen der Seminarräume das Licht und alle technischen Geräte ausschalten.

Allgemein

- Die Seminarraumordnung wird entsprechend aktualisiert und Seminarraummieter*innen werden via einem Aushang über die Maßnahmen informiert.

Vorstand

Robin Bels (Vorsitzender)
Katharina Tietz
Dirk Harder
Christin Zschoge-Meile

Geschäftsführung

Julia Schultheiss
sjr@madstop.de

Eingetragen beim:

Finanzamt Potsdam, VR 521
St.Nr.: 046/142/01393K005
-von der Umsatzsteuer befreit-